**Erste Erklärung im Hinblick auf die Änderung der Registrierung des Geschlechts in den Personenstandsurkunden (Gesetz vom 25. Juni 2017[[1]](#footnote-1))**

Der/Die Unterzeichnete, .…………………………………………….……………………………… (*Name und Vorname(n)*),

geboren in ……………………..………………………………. (*Geburtsort*) am …………………………….……….. (*Datum*),

erklärt hiermit, dass:

* er/sie bereits seit langem davon überzeugt ist, dass das in seiner/ihrer Geburtsurkunde angegebene Geschlecht seiner/ihrer innerlich erlebten Geschlechtsidentität nicht entspricht,
* er/sie die administrativen und juristischen Folgen einer Änderung der Registrierung des Geschlechts in seiner/ihrer Geburtsurkunde wünscht.

……………………………………………………..….. (*Wohnsitz*), den …………………………………………………..….. (*Datum*)

…………………………………………………………………………………..…… (*Unterschrift des Antragstellers*)

………………………………………………………………………… ………………………………………………………………………… (*Name und Unterschrift der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters [[2]](#footnote-2)*)

1. Gesetz vom 25. Juni 2017 zur Reform von Regelungen in Bezug auf Transgender hinsichtlich des Vermerks einer Änderung der Registrierung des Geschlechts in den Personenstandsurkunden und der Folgen daraus - B.S. vom 10. Juli 2017. [↑](#footnote-ref-1)
2. Nur erforderlich, wenn der Antragsteller ein nicht für mündig erklärter Minderjähriger ist. Der Antrag eines nicht für mündig erklärten Minderjährigen muss von beiden Elternteilen unterzeichnet werden, auch wenn sie getrennt leben. Wenn ein oder beide Elternteile sich weigern, dem Minderjährigen beizustehen, kann der Minderjährige das Familiengericht ersuchen, sich in diesem Verfahren von einem Ad-hoc-Vormund beistehen zu lassen. [↑](#footnote-ref-2)